



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Inneres, ländliche Räume und Integration

Aufstiegsstudium Polizei

1. Wie viele Mitarbeiter aus der Landespolizei haben seit 2000 ein Aufstiegsstudium an der FHVD in Altenholz begonnen und wie viele haben sich am entsprechenden Auswahlverfahren beteiligt? (bitte aufschlüsseln nach einzelnen Jahren)

Antwort:

Die Bewerberlage für das Aufstiegsstudium an der FHVD in Altenholz in den Jahren 2000 bis 2012 liegt aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr vor.

Für die Jahre 2013 bis 2017 haben sich beworben:

2013 119 Beamte

2014 111 Beamte

2015 101 Beamte

2016 158 Beamte

2017 144 Beamte im ersten Quartal und

117 Beamte im vierten Quartal

Im Jahr 2017 wurde das Verfahren zeitlich verschoben und frühzeitiger ausgeschrieben, damit die Hochschulprüfung früher stattfinden kann.

Die Ausschreibung für das nächste Verfahren (2018) läuft aktuell, gesicherte Bewerberzahlen sind momentan nicht abschätzbar.

In jedem Jahr (seit 2000) sind jeweils 25 Beamte zum Aufstiegsstudium einberufen worden.

2. Welche Maßnahmen will die Landesregierung umsetzen, um die Studienplätze an der FHVD in Altenholz für Mitarbeiter aus der Landespolizei auszuweiten und um vermehrt Mitarbeiter der Polizei für ein Aufstiegsstudium zu gewinnen?

Antwort:

Bedingt durch die erhöhten Einstellungszahlen in die Landespolizei Schleswig-Holstein ist es aktuell nicht möglich, die Ausbildungszahlen für das Aufstiegsstudium der Landespolizei zu erhöhen.

Sobald wieder Ausbildungskapazitäten an der FHVD zur Verfügung stehen, ist geplant, die Anzahl der Aufstiegsstudienplätze deutlich zu erhöhen.